

Weiterbildender Masterstudiengang „Politik und deutsche Nachkriegsgeschichte“

Im Wintersemester 2015/2016 startet an der Freien Universität Berlin der **neunte Durchgang** des ersten weiterbildenden zeitgeschichtlichen Masterstudiengangs in Deutschland, der sich an Lehrer und Journalisten, aber auch an politisch Interessierte aus anderen Berufen wendet, die über einen ersten akademischen Abschluss und Berufserfahrung von mindestens einem Jahr verfügen. An sieben Wochenenden werden in der Europäischen Akademie in Berlin-Grünwald vom Januar 2016 bis zum Januar 2017 Veranstaltungen zu sieben Modulen durchgeführt. Die Abschlussprüfungen finden im Juni 2017 statt. Die erfolgreichen Absolventen bekommen den Hochschulgrad eines Master of Arts (M.A.) verliehen.

Die Module umfassen unter Berücksichtigung der ökonomischen und sozialen Grundlagen folgende Themen:

- Grundlagen zur Erfassung, Darstellung und Umsetzung zeitgeschichtlicher Themen.
- Der Zusammenbruch des Nationalsozialismus und internationale Rahmenbedingungen nach 1945.
- Auf dem Weg zur Gründung der beiden deutschen Staaten.
- Geschichte und Strukturen der DDR von 1949 bis 1990.
- Geschichte und Strukturen der Bundesrepublik Deutschland von 1949 bis 1990.
- Innerdeutsche Beziehungen; Vereinigungs- und Transformationsprozess.
- Die Rolle Deutschlands im erweiterten Europa.

Termine 2016	Termine 2017
22. - 24. Januar 2016	13.-15. Januar 2017
4.-6. März 2016	
8.-10. April 2016	<u>Prüfung:</u>
3.-5. Juni 2016	24.-25. Juni 2017
9.-11. September 2016	
9.-11. Dezember 2016	

Neben sechs fachwissenschaftlichen Seminaren werden für jedes Modul ein bis zwei fachdidaktische und ggf. mediendidaktische Veranstaltungen durchgeführt, die die Umsetzung der jeweiligen Thematik vermitteln. Darüber hinaus werden Gedenkstätten besichtigt.

Dieser dreisemestrige weiterbildende Masterstudiengang wird durch Gebühren und Zuschüsse finanziert. Die Kosten betragen – ohne die von allen Studierenden zu entrichtenden Semestergebühren – für die Teilnehmer 1.000 Euro pro Semester. Damit sind auch die Übernachtungs- und Verpflegungskosten für die acht Präsenzveranstaltungen abgegolten.

Weitere Informationen über den Studiengang können Sie dem Amtsblatt der FU, 43/2013 entnehmen: <http://www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt/2013/ab432013.pdf>.

Ihre Bewerbungen, die bis spätestens 30. September 2015 eingehen müssen, richten sie bitte ausschließlich elektronisch an folgende Adresse:
<http://www.fu-berlin.de/studium/studienorganisation/bewerbung/>

Für Rückfragen:

Frau Cornelia Bronder, Cornelia.Bronder@fu-berlin.de
zeitgeschichte@polsoz.fu-berlin.de, Telefon: 030/838-52091 Fax: 030/838-462932